

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Wismut GmbH		
Straße	Jagdschänkenstr. 29		
PLZ, Ort	09117 Chemnitz		
Telefon	0 37 1/81 20-43 1	Fax	0 37 1/81 20-43 0
E-Mail	evergabe@wismut.de	Internet	http://www.wismut.de

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)Vergabenummer [1245359-J72](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung[08315 Lauter-Bernsbach](#)[08315 Lauter-Bernsbach, OT Lauter und 08340 Schwarzenberg](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Grubenbauverwahrung Revier Henneberg \(Lesnoj\) in 08315 Lauter-Bernsbach](#)[Los 1: Grubenbauverwahrung](#)[Die wesentlichen Leistungen beinhalten:](#)

[26 Monate komplexe Baustelleneinrichtung und technologische Baustellenbetreuung;](#)

[1.790 m3 Wegeertüchtigung und -ausbau, Massenbewegung nach Homogenbereichen;](#)

[1.330 t gebrochene Gesteinskörnungen Wegebau;](#)

[1.200 t kulturfähiger Boden, kompost- und neophytenfrei;](#)

[500 m Herstellung/Neubau, 300 m Rückbau Baustraße;](#)

[5.500 m2 Baufeldfreimachung;](#)

[1.100 m2 Befestigung ungebundene Tragschicht;](#)

[120 m2 Instandsetzung Asphalttrag-/deckschicht;](#)

[1.530 m3 Herstellen diverser Vorteufen;](#)

[1.080 m2 Spritzbeton temporäre Sicherung in Vorteufen, Stolln und Teufen;](#)

[1.695 m3 Liefern Einbau Beton C 25/30, Einsatz Betonpumpe;](#)

[4.175 m3 Wiedereinbau Aushub, Rückverfüllung, Geländewiederherstellung;](#)

[14 Monate Vorhalten und Betreiben Teufanlage an diversen Betriebspunkten, aufeinanderfolgend;](#)

[330 m3 Teufarbeiten, Massen laden und fördern, Grubenbau vertikal und tonnläufig;](#)

[110 m3 Aufwältigung Strecken, Massen laden und fördern, Grubenbau horizontal;](#)

[40 m2 Getriebezimmerung;](#)

[345 m Vollbohrung als Versatzbohrung DN100 und Erkundungsbohrung Grubenbau;](#)

[65 m Vollbohrung Wasserhaltung DN150;](#)

[400 t Kies und Splitt, Einbau über Bohrung und Hilfsverrohrung.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung:12.10.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:16.04.2029☐ weitere Fristen _____**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☒ zugelassen☐ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:<https://www.subreport.de/E82983547>☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:[Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a](#)☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 31.08.2026um 08:30

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 30.09.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E82983547>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Zuschlagskriterium ist der Preis.

s) Eröffnungstermin am 31.08.2026 um 09:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Keine Bieter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Benennung Strahlenschutzbeauftragter mit Nachweis der Fachkunde entsprechend Kap. 5 der StrlSchV (Pos. 01.01.02.003 und 01.01.02.004),
- Drei Referenznachweise zur Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren (Leistungen mit bergmännischem Charakter bzw. untertägigen Erkundungs-/ und/oder Sicherungs-/ Verwahrungs-/ Sanierungsleistungen im Gangerzbergbau, davon mindestens ein Referenzobjekt mit Einrichtung und Betrieb einer Teufe mittels Teufanlage zur Material- und Masseförderung bis mindestens 20 m Tiefe und Einbau von Fahrung,
- PEFC-anerkanntes Forstunternehmerzertifikat für die Leistungsbereiche Holzeinschlag (H1 oder H2) und Holzurückung (H3) (Pos. 01.01.03.026 bis 01.01.03.028).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Für die Wismut GmbH unterhalb der Schwellenwerte nicht vorgesehen.

